

# Inhalt

## Zu diesem Buch

### **Eine Landzunge am Ende der Welt – Der Bug in der Geschichte**

Vom Piratenversteck zum schwedischen Posthaus  
Lotsenhafen, Zollposten und  
Seenotrettungsstation

### **Das Militär zieht auf den Bug – Die Seeflugstation der kaiserlichen Marine**

Ausbildung für Beobachtungsflüge  
und Bombeneinsätze  
Frontaufgaben im Ersten Weltkrieg

### **Der Schein trügt – Stützpunkt zwischen den Kriegen**

Ein kurzes friedliches Zwischenspiel  
Die verdeckte Luftrüstung beginnt

### **Geheime Kommandosache – Der Seefliegerhorst im Zweiten Weltkrieg**

Der Stützpunkt wird ausgebaut  
Die Gartenstadt Dranske entsteht  
Flugzeugführer- und Bordschützenausbildung  
Kein Atomtest auf dem Bug  
Seeflieger als Teil des Seenotrettungssystems  
Kampfeinsätze über dem Meer  
Die letzten Kriegstage

### **Umsiedlungen und Demontage – Die Nachkriegsjahre am Bug**

Ein Ferienparadies auf Zeit

7	<b>Vorposten im Kalten Krieg – Der Stützpunkt der Volksmarine</b>	87
	Das Militär besetzt erneut den Bug	87
9	Der Bootsbestand der 6. Flottille	93
9	Die »Stoßkräfte« und ihre Aufgaben	98
	Ausbildungsalltag auf See	104
15	Politische Schulung und »sozialistischer Wettbewerb«	106
	Übungen im Rahmen des Warschauer Pakts	108
19	Das System der Gefechtsbereitschaft	114
	Einsätze in Zeiten des Kalten Krieges	121
20	Kulturangebot und Freizeitgestaltung	127
25	Hilfs- und Arbeitseinsätze der 6. Flottille	139
	Die Wende und die Auflösung der Dienststelle	143
30	Geheimes Testprojekt der US-Navy: »Tarantul«	145
36	<b>Zukunftsplanungen für den ehemaligen Militärstandort</b>	149
	Der Südbug: Teil des Nationalparks	149
39	Tourismus auf dem Nordbug – Traum oder Wirklichkeit	157
40		
50		
59	<b>Anhang</b>	
66	Anmerkungen	172
68	Details zu den Lageplänen	177
72	Quellenverzeichnis	178
75	Danksagung	180
	Register geographischer Namen und Orte	181
	Personenregister	182
79	Angaben zum Autor	183
83	Abbildungsnachweis	183